

## Bewertungskonzept „Sonstige Mitarbeit“ im Fach Chemie angelehnt an den KLP Chemie 2008/2014

Je nach Unterrichtsvorhaben können/werden die verschiedenen Kriterien unterschiedliche gewichtet.

	Notenstufe	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
<b>Unterrichtsverhalten</b>	Vorbereitung	stets umfassend	stets gut	meist angemessen	meist bemüht	wenig	nicht
	Mündliche Beteiligung	ständig und freiwillig		regelmäßig und freiwillig	selten und meist freiwillig	selten und meist nur auf Anforderung	auch nicht nach Aufforderung
	Zusammenarbeit mit Mitschülern	weiterführend, strukturierend, kooperativ	engagiert, kooperativ, vorausschauend	interessiert, verlässlich, weitgehend kooperativ	wenig interessiert, arbeitet aber mit	uninteressiert, arbeitet kaum mit	desinteressiert, keine Mitarbeit
	Wahrnehmen / Eingehen auf Beiträge anderer	sinnvoll, strukturiert, weiterführend		meist sinnvoll	selten	kaum	nicht
	Heftführung und Vorhandensein von Materialien	ordentlich, strukturiert, immer vorhanden			übersichtlich, meist vorhanden		unstrukturiert, selten vorhanden
<b>Konzeptbezogene Kompetenzen:</b> Fachwissen in den Basiskonzepten - chemische Reaktionen - Struktur der Materie - Energie	Zentrale Inhalte erfassen	eigenständig, immer zutreffend		weitgehend eigenständig und korrekt		unvollständig und fehlerhaft	unvollständig und sehr fehlerhaft
	Gelerntes richtig wiedergeben	fundierte, sicher, ausführlich		weitgehend korrekt und eigenständig	in groben Zügen korrekt	deutlich unvollständig u. fehlerhaft	nicht möglich
	Gelerntes in neuen Zusammenhängen anwenden	eigenständig, weiterführend, regelmäßig	eigenständig, häufig	meist eigenständig, gelegentlich	selten	nicht	
<b>Prozessbezogene Kompetenzen:</b> Erkenntnisgewinnung Bewertung Kommunikation	Kenntnis von Fachmethoden u. -begriffen	umfangreich, differenziert	umfangreich	dem Thema angemessen	dem Thema meist angemessen	lückenhaft	sehr lückenhaft
	Darstellung von Lösungswegen	klar, begründet, strukturiert		nachvollziehbar		eingeschränkt nachvollziehbar, fehlerhaft	kaum mehr verständlich, sehr fehlerhaft
	Verwendung der Fachsprache	stets korrekt verwendet		nicht immer korrekt aber angemessen verwendet		kaum verwendet	nicht verwendet
	Entwickeln von Lösungsstrategien	differenziert, fundiert, strukturiert		auf das Thema bezogen, nachvollziehbar		unsachlich, unbegründet, fehlerhaft	nicht möglich
	Experimentieren (Schülerversuche und Teilnahme bei Demoversuchen)	eigenständig, zielgerichtet		weitgehend eigenständig		uninteressiert, arbeitet kaum mit	desinteressiert, keine Mitarbeit

Elemente, die bewertet werden: Qualität und Quantität der Mitarbeit im Unterricht, Schriftliche Überprüfungen, Referate, Protokolle, schriftliche Dokumentationen.

## **Beurteilungsbereich Klausuren für die Sek II:**

Verbindliche Absprachen:

Die Aufgaben für Klausuren in parallelen Kursen werden im Vorfeld abgesprochen und nach Möglichkeit gemeinsam gestellt.

Für Aufgabenstellungen mit experimentellem Anteil gelten die Regelungen, die in Kapitel 3 des KLP formuliert sind.

Einführungsphase: 1 Klausur pro Halbjahr 90 Minuten

Qualifikationsphase 1: 2 Klausuren pro Halbjahr (je 90 Minuten im GK und je 135 Minuten im LK)

Qualifikationsphase 2.1: 2 Klausuren pro Halbjahr (je 135 Minuten im GK und je 225 Minuten im LK)

Qualifikationsphase 2.2: 1 Klausur, die – was den formalen Rahmen angeht – unter Abiturbedingungen geschrieben wird.

Die Leistungsbewertung in den **Klausuren** wird mit Blick auf die schriftliche Abiturprüfung mit Hilfe eines Erwartungshorizonts durchgeführt, welches neben den inhaltsbezogenen Teilleistungen auch darstellungsbezogene Leistungen aufweist. Durch den Erwartungshorizont wird den Schülerinnen und Schülern die Leistungsbewertung transparent gemacht.